



**CHEMISCHES UND
VETERINÄRUNTERSUCHUNGSAMT
KARLSRUHE**

Weißburgerstr. 3
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 926-5511
Fax 0721 926-5539
E-Mail: poststelle@cvuaka.bwl.de



Tag des Eingangs, Labornummer:

nur vom Untersuchungsamt auszufüllen

- Gebührensschuldner (Landratsamt des Schlachtoorts)

Name **- Bitte in Druckbuchstaben -**

**Antrag auf bakteriologische Fleischuntersuchungen
(einschl. Hemmstoffuntersuchung)**

Bitte

- Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen
- deutlich schreiben
- Anweisungen beachten (s. Anlage)
- kräftig durchschreiben
- Stempel in das untere Adressenfeld

Anbei werden zur bakteriologischen Untersuchung eingesandt:

durch Boten durch Express

- Tierbesitzer

in (Landkreis):

Kennzeichnung des Tieres:

- Tiergattung

Rind
Kalb
Schaf
Andere

Obligatorische Teile:

Muskulatur. (v. Extr./h. Extr.)
Lymphknoten (Darmbein/Bug)
Milz
Niere
Leber

Zusätzliche Teile:

- Schlachtung

Tag Stunde

- Fleischschau

Tag Stunde

Vorbericht

1) Notschlachtung Unglücksfall
2) verspätete Ausweidung Unzulässige Zerlegung Fehlende Teile:
3) Krankschlachtung
4) Verletzung mit Störung des Allgemeinbefindens
5) Akute Entzündung
Verd. System Milchdrüse
Geschl. Organe Beweg. Apparat
6) Verdacht auf:
7) Salm. Ausscheider-Best. Salm. Kontamination
8) Applizierte Substanzen bekannt: vermutet:
Wartezeit erfüllt?

9) Besondere Sachverhalte (klinisch/pathol.-anatomisch):

- Das Untersuchungsergebnis soll mitgeteilt werden

Vorwahl Telefon Nr.

- Einsender (Tierarzt)

Unterschrift

Bearbeitungsvermerke
(durch untersuchendes Labor auszufüllen)

Angelegt am:

durch:

Ergebnis

fmdl. durchgegeben

am:

Uhrzeit:

an:

Namens-

zeichen:

Vollständige Anschrift für die Rücksendung
- In Druckbuchstaben oder durch Stempel -

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe

Ergebnis der bakteriologischen Untersuchung

(durch untersuchendes Labor auszufüllen)

neg. pos.

Salmonellen
Obligat anaerobe grampositive

Stäbchen in der Muskulatur

Sonstiger Keimgehalt :

keimfrei: - schwach: + stark: ++

Muskulatur:

Lymphknoten:

Milz:

Niere:

Leber:

Sonstiges:

Erreger:

Hemmstoffuntersuchung (B.subtilis-Test):

	negativ	zweifelhaft	positiv
Muskulatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum:

Unterschrift:

Wichtige Hinweise für die Bakteriologische Untersuchung

1. **Milzbrandverdacht** im Interesse des Arbeitsschutzes möglichst telefonisch anmelden;
mindestens Warnzettel oben auf den Paketinhalt legen.
2. **Vorbericht:** Grund der Schlachtung oder Notschlachtung, klinische Diagnose, klinischer Seuchenverdacht, Vorbehandlung mit Antibiotika angeben.
3. Zur Durchführung der Bakteriologischen Untersuchung, ausgenommen bei Geflügel und Federwild, sind **folgende Proben** zu entnehmen:
 - aus der Muskulatur der Vorder- oder Hinterextremität einer Tierkörperhälfte ein ganzer, von Faszien umhüllter Muskelbauch oder ein zusammenhängendes Muskelstück (von ca. 6 bis 8 cm Seitenlänge) aus dem Bereich der Untergliedmaßen. Liegen diese nicht in entsprechender Größe vor, ist ein anderer Muskel, z.B. aus der Adduktorengruppe im Bereich der Beckensymphyse („Fleischspiegel“) zu wählen.
 - aus der anderen Tierkörperhälfte der Bug- oder der große innere Darmbeinlymphknoten mit dem umhüllenden Fett- oder Bindegewebe.
 - die Milz, bei großen Schlachttieren oder bei erheblicher Schwellung ein handgroßes Stück.
 - eine Niere.
 - ein faustgroßes Stück Lebergewebe aus dem Bereich der Leberpforte oder der Spiegelsche Lappen mit der Leberpforte oder bei kleineren Tieren die ganze Leber.
4. Die **Anschrift des Schlachthofs** ist stets **genau** anzugeben, da die Rechnungsstellung gegenüber dem Landkreis erfolgt, dem die Gemeinde des Schlachtortes angehört.
5. Die **Proben** sind mit hitzesterilisierten Instrumenten zu entnehmen, **gründlich zu kühlen** und in die dafür vorgesehenen wärmeisolierten Styroporbehälter mit den gefrorenen Kühlelementen zu verpacken und zu versenden. Die Proben sind einzeln in undurchlässiges Material zu verpacken und danach mit aufsaugenden Stoffen zu umgeben.
6. **Versand** als
 - Postpaket (Deutsche Post AG) oder durch
 - sonstigen privaten Paketdienst oder
 - per Botenso rechtzeitig, dass die Sendung wochentags **vor 15.00 Uhr** im Untersuchungsamt eintrifft.
7. Mit der **Mitteilung des Ergebnisses** kann frühestens 2 Tage nach Eingang der Proben gerechnet werden.
8. **Es ist unerlässlich, für jedes Schlacht tier einen gesonderten Antrag auszufüllen!**